

Unterrichtsinhalte

- Grundlagen der biologisch-dynamischen Landwirtschaft
- Naturbetrachtung
- Astronomie, Chemie, Geologie
- Vogelkunde
- Bodenkunde, Ackerbau
- Viehhaltung mit Grünland
- Obst, Hecken und Waldbau
- Gemüsebau
- Verarbeitung
- Eurythmie, Schmieden, Formenzeichnen und Musik
- Grundlagen der Anthroposophie
- Der Landwirtschaftliche Kurs von Rudolf Steiner
- Betriebswirtschaft, Vermarktung
- Fachrechnen und Prüfungsfragen
- Sozialgestaltung
- Pflanzenzüchtung

Aufnahmebedingungen

Die Auszubildenden sind in der Regel mindestens 18 Jahre alt. Sie haben einen Ausbildungsplatz auf einem der kooperierenden Betriebe.

Nachdem eine schriftliche Anmeldung mit tabellarischem Lebenslauf und einem Motivationsschreiben bei der Schule eingegangen sind, entscheidet das Kollegium über die Aufnahme des Bewerbers.

Was ist biologisch-dynamischer Landbau?

Aus der Einsicht in die vielfältigen Zusammenhänge der Natur arbeiten biologisch-dynamische Landwirte und Gärtner. Sie wollen die Lebenskräfte von Boden, Pflanzen und Tieren pflegen und fördern. So entsteht ein Hoforganismus mit verschiedenen Tierarten, einem artenreichen Acker- und Futterbau und überschaubaren betriebseigenen Kreisläufen. Die Naturprozesse werden mit speziellen Heilkräuterpräparaten gelenkt, welche die Beziehung zu den kosmischen Kräften unterstützen.

Der biologisch-dynamische Landbau erzeugt nicht nur gesunde Lebensmittel, sondern leistet einen maßgeblichen Beitrag zur Erhaltung und Pflege unserer Erde. Durch den ganzheitlichen Ansatz gelingt es, der Umweltzerstörung entgegenzuwirken und die Kräfte der Natur zu stärken.

Die Grundlage dieses Naturverständnisses beruht auf der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners.



Rühren der Präparate

Freie Landbauschule Bodensee e.V.

Sekretariat: Markus Knösel
Rengoldshauer Str. 29 • 88662 Überlingen
Tel: 07551 / 62274 • Mobil: 0151 20719779
Fax: 07551 / 60728

sekretariat@landbauschule-bodensee.de
www.landbauschule-bodensee.de



Freie Landbauschule Bodensee



Landwirt/in



Gärtner/in

Die Freie Landbauschule Bodensee

ist eine „Schule ohne Schulgebäude“ und besteht seit über 35 Jahren. In Zusammenarbeit mit den Betriebsleitern der Demeterhöfe und -gärtnereien im nördlichen Bodenseeraum, ergänzt durch Fachleute und Künstler, bietet sie den theoretischen Unterricht für die biologisch-dynamische Ausbildung an.

Eine besondere Chance in unserer Region liegt darin, dass Auszubildende mit entsprechenden Voraussetzungen, trotz freier Schule, schon nach zwei Jahren die staatliche Berufsabschlussprüfung für Landwirte bzw. Gärtner ablegen dürfen.

Unsere Ausbildung ist für zwei Jahre konzipiert und gliedert sich in Praxis, Theorie und Kunst.

Das Leben und Arbeiten auf einem biologisch-dynamischen Ausbildungs-

betrieb bildet die praktische Grundlage der Lehre.



Von Oktober bis März

findet der theoretische Unterricht statt. Er umfasst zwei Winterhalbjahre, jeweils eine Woche pro Monat auf den regionalen Höfen und Gärtnereien.

Jede Schulwoche hat einen thematischen Schwerpunkt: z.B. Tierhaltung, Ackerbau oder Gemüsebau. Für den fachspezifischen Unterricht teilt sich die Gruppe in Gärtner und Landwirte.

Der Lehrplan beinhaltet, neben Fachtheorie und künstlerischen Kursen, eine Einführung in das anthroposophische Natur- und Menschenverständnis und leitet an Fähigkeiten im Beobachten und Hinterfragen von Naturphänomenen auszubilden.



Im Sommerhalbjahr werden Kurzseminare, Exkursionen und Feldbegehungen angeboten..